



Münster, 12.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zu unserem Austauschtreffen vom Mittwoch, den 10.10. möchte ich Ihnen nun die wesentlichen Informationen dazu mitteilen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass sich so viele von Ihnen, Ehren- und Hauptamtliche und geflüchtete Menschen aus unserem Stadtteil dafür interessieren, was die Befragung der Studierenden zu den Bedarfen ergeben hat.

- Theresa Wollert und Lukas Sommer haben viel herausgefunden in ihrer Analyse, einiges war uns schon bekannt, anderes war völlig neu und es gab auch sehr berührende Sorgen und Ängste unserer geflüchteten Mitmenschen. So wünschen sie sich beispielsweise mehr Kontakt zu den Wolbeckern und würden gerne mehr gemeinsam unternehmen. Das Männerkochen wurde als sehr positives Beispiel genannt. Der Wunsch, dass die Kinder sich gut integrieren und bessere Chancen in Bildung und Teilhabe bekommen, aber gleichzeitig auch ihre Sprache und Kultur nicht vergessen, wurde ebenfalls deutlich. Auch Ängste über zunehmenden Populismus und Rassismus wurden benannt. Die Ergebnisse haben Ihnen die beiden Studierenden freundlicherweise noch mal als Handout und in einer PowerPoint-Präsentation zusammengefasst. Diese sind auf der Homepage einsehbar. Im anschließenden Forum wurden dann erste Ideen formuliert, wie wir die Ergebnisse der Befragungen nutzen können:
  - Bereits bestehende Angebote der Vereine vor Ort nutzen (Fahrradtouren Awo, Nähtreff, Sportangebote) mit Unterstützung der Anbahnung durch Ehrenamtliche (Mappe für Neuankömmlinge überarbeiten)
  - Hobbybörse: Sammeln von Hobbies: Was macht wer gern? Was gibt es schon? Was möchten wir lernen?

- Männerkochen weiterführen
- Für Frauen ebenfalls etwas Tolles entwickeln, wo sie ohne Kinder teilnehmen können
- Konkreter Projektvorschlag: Kultur und Theater und Musik verbinden mit Angeboten wie dem Männerkochen.
- Fahrradprojekt für Anfänger und Fortgeschrittene nach Wolbeck holen
- Zudem gab es noch den Wunsch, Experten einzuladen, die bspw. darüber informieren, wie man richtig lüftet und heizt, um Schimmelbildung vorzubeugen oder welche Stromsparmöglichkeiten es gibt.

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben oder sich vorstellen können, sich bei einem neuen Projekt zu engagieren, melden Sie sich gerne. Das nächste Café International findet wegen des Feiertages erst am 8.11. um 15 Uhr statt. Zum nächsten Austauschtreffen, das voraussichtlich am 10. Januar 2019 um 17 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus stattfindet, werde ich noch mal eine gesonderte Einladung verschicken.

Herzliche Grüße

Manuela Willenborg

manuela.willenborg@caritas-ms.de